

# chöres

Chor & Musikprojekt Erich Stoll

## 20 Jahre Projektchor mit Erich Stoll – und ein Abschied 2019

Text: Walter Kohli/Philippe Pellaton

Bilder: ZVG

Aus Not heraus entstanden, feiert das Chorprojekt Erich Stoll – Chores – den 20. Geburtstag.



Der umtriebige, innovative, positiv-emotionale Lehrer und Kulturförderer aus dem Limpachtal, **Erich Stoll**, stellte Ende der Neunziger Jahre einen Mitgliederschwund in allen umliegenden Gesangsvereinen fest – auch im Männerchor Büren z. Hof,

dessen Dirigent er war. So suchte er per Inserat im Amtsanzeiger Gastsängerinnen und Gastsänger als Unterstützung für ein überregionales Musikprojekt.

Sie kamen in Scharen zur ersten Probe in den Keller des dortigen Schulhauses. Missa Brevis «Juchzet und singet» von Peter Roth wurde erfolgreich aufgeführt. Was jetzt mit den dadurch begeisterten GastsängerInnen? Erich Stoll durfte sie nicht einfach so stehen lassen! Er suchte vier tatkräftige UnterstützerInnen und gründete mit ihnen 1999 das überregionale «Chor- und Musikprojekt Erich Stoll» – in weiter Umgebung die erste derartige Einrichtung damals. Man konnte sich jetzt für jedes Projekt neu anmelden und musste nicht einem Verein beitreten, was vielen in den heutigen Arbeitsverhältnissen gelegen kam.

Viele Projekte folgten zur Freude der KonzertbesucherInnen und der CD-Kundschaft. Sie beinhalteten stets Musik von Peter Roth (\*1944) und immer einen spannenden Kontrapunkt aus der klassischen Musik mit Werken alter Meister. Konzerte fanden in der näheren und weiteren Umgebung statt, z.B. an der EXPO 02 in Biel oder in Otelfingen, Wil SG auch in Salzburg und Innsbruck. Ebenfalls halbszenische Aufführungen waren mitzuerleben und nicht zuletzt die Oper «Spinnen», welche Peter Roth im Auftrag von Erich Stoll für Chores schrieb.

Erich Stoll forderte und förderte kompetent seine Chorleute durch gezielte Stimmbildung in den Proben, in privatem Unterricht und in vielen Kursen und Chorwochenenden. Er forderte auch sich selbst mit jedem Projekt neu heraus, liess sich in Werkanalyse und Dirigat ausbilden bevor er mit dem neuen Programm auf die Konzertbühne trat.

Die Projekte wurden anspruchsvoller und kostspieliger. Das Team war die einzige Konstante. In 2009 wurden entschieden, die Chororganisation als Verein mit dem Namen CHORES (Chor Erich Stoll) weiterzuführen.

Unterstützt durch das Organisationsteam, seine musikalische Familie und speziell durch seine Frau Ruth wirkte Erich Stoll ganze zwanzig Jahre für das Projekt.

Nun übergibt er das gute Werk in jüngere Hände. Team und Chor bedanken sich sehr herzlich und wünschen Erich und seiner Familie alles Gute und viel Freude in die weitere Zukunft.



Das Wirken von Erich Stoll mit Chores endet mit dem vorliegenden Werk «das Licht in uns». Wir sind sehr glücklich, dass wir den Weiterbestand von Chores mit einer teilweisen Neuorientierung in der Person von **Monika Nagy** sichern können. Sie ist eine virtuose

Pianistin mit Konzert- und Lehrdiplom. Darüber hinaus hat sie sich auf Hochschulniveau zur Dirigentin ausbilden lassen. Durch die enge Zusammenarbeit mit Erich Stoll ist uns Monika Nagy als Korrepetitorin vieler Chores Projekte bereits bestens bekannt. Chores freut sich auf viele weitere musikalische Sternstunden, begleitet von seinem wunderbar treuen und neugierigen Publikum.

Mit Rossinis «petite messe solenne» starten wir am 17.1.2020 um 19.45 Uhr im Sägetschulhaus Jegenstorf ins neue Projekt. Wir suchen noch begeisterungsfähige Sängerinnen und Sänger. Vorkenntnisse sind nicht nötig, nur Freude am Gesang. [www.chores.ch](http://www.chores.ch)

### Aktuelle Konzerte:

**15.11.2019** – Heiliggeistkirche Bern

**23.11.2019** – Franziskanerkirche Freiburg

**24.11.2019** – Konzertsaal Solothurn

**30.11.2019** – Pfarrkirche St. Maria Neudorf, St. Gallen